

# Milderung der wirtschaftlichen Doppelbelastung 2019

## Die Ermässigung der Einkommenssteuer bei Einkünften aus wesentlichen Beteiligungen in den Kantonen

Kanton	Beteiligungsquote*	Verfahren**		Erläuterung	Gesetz	Art./§	Quellennachweis	Quelle
		Teilsatz	Teilbesteuerung (GV/PV)					
<b>Bund</b>	10 %	–	50 % / 60 %		DBG	Art. 18b, 20 Abs. 1 <sup>bis</sup>	<a href="#">Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer vom 14. Dezember 1990</a>	642.11
<b>AG</b>	10 %	40 %	–	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 50 % <sup>1</sup>	StG AG	§ 45a, § 54 Abs. 3	<a href="#">Steuergesetz vom 15. Dezember 1998</a>	651.100
<b>AI</b>	10 %	40 %	–	Der Satz wird jährlich vom Grossrat bestimmt (30–50 %)	StG AI	Art. 38 Abs. 4 I Ziff. 5	<a href="#">Steuergesetz vom 25. April 1999</a> <a href="#">Grossratsbeschluss zur Festsetzung der Steuerparameter für das Jahr 2019 vom 3.12.2018</a>	640.000 656.010
<b>AR</b>	10 %	60 %	–		StG AR	Art. 39 Abs. 4	<a href="#">Steuergesetz vom 21. Mai 2000</a>	621.11
<b>BE</b>	10 %	50 %	–		StG BE	Art. 42 Abs. 3	<a href="#">Steuergesetz vom 21. Mai 2000</a>	661.11
<b>BL</b>	10 %	50 %	–		StG BL	§ 34 Abs. 5	<a href="#">Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern vom 7. Februar 1974</a>	331
<b>BS</b>	10 %	–	50 %		StG BS	§ 19b Abs. 1, § 21 Abs. 1 <sup>bis</sup>	<a href="#">Gesetz über die direkten Steuern vom 12. April 2000</a>	640.100
<b>FR</b>	10 %	–	50 %		DStG FR	Art. 19b, 21 Abs. 1 <sup>bis</sup> , Art. 49 Abs. 4	<a href="#">Gesetz über die direkten Kantonssteuern vom 6. Juni 2000</a>	631.1
<b>GE</b>	10 %	–	50 % / 60 %		LIPP GE	Art. 19b, 22 Abs. 2	<a href="#">Loi sur l'imposition des personnes physiques du 27 septembre 2009</a>	D 3 08
<b>GL</b>	10 %	35 %	–		StG GL	Art. 34 Abs. 3	<a href="#">Steuergesetz vom 7. Mai 2000</a>	VI C/1/1
<b>GR</b>	10 %	–	50 % / 60 %		StG GR	Art. 18a, 21a	<a href="#">Steuergesetz für den Kanton Graubünden vom 8. Juni 1986</a>	720.000
<b>JU</b>	10 %	–	50 % / 60 %		LI JU	Art. 16b, 18 Abs. 2 <sup>bis</sup>	<a href="#">Loi d'impôt du 26 mai 1988</a>	641.11
<b>LU</b>	10 %	–	50 % / 60 %		StG LU	§ 25b, § 27 Abs. 3	<a href="#">Steuergesetz vom 22. November 1999</a>	620
<b>NE</b>	10 %	–	50 % / 60 %	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 40 % <sup>2</sup>	LCdir NE	Art. 21b, Art. 23 Abs. 1 <sup>bis</sup>	<a href="#">Loi sur les contributions directes (LCdir), du 21 mars 2000</a>	631.0
<b>NW</b>	10 %	50 %	–	zusätzlich Milderung übrige Erträge auf 80 % <sup>*</sup>	StG NW	Art. 40 Abs. 3 und 4	<a href="#">Gesetz über die Steuern des Kantons und der Gemeinden vom 22. März 2000</a>	521.1
<b>OW</b>	10 %	–	50 %		StG OW	Art. 20a, 22 Abs. 2	<a href="#">Steuergesetz vom 30. Oktober 1994</a>	641.4
<b>SG</b>	10 %	50 %	–		StG SG	Art. 50 Abs. 5	<a href="#">Steuergesetz vom 9. April 1998</a>	811.1
<b>SH</b>	10 %	50 %	–		StG SH	Art. 38 Abs. 3a	<a href="#">Gesetz über die direkten Steuern vom 20.3.2000</a>	641.100
<b>SO</b>	10 %	–	50 % / 60 %		StG SO	§ 24 <sup>bis</sup> Abs. 1, § 26 Abs. 1 lit. b	<a href="#">Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 01.12.1985</a>	614.11
<b>SZ</b>	10 %	–	50 %		StG SZ	§ 20b, § 21 Abs. 1a	<a href="#">Steuergesetz vom 9. Februar 2000</a>	21.10
<b>TG</b>	10 %	–	50 % / 60 %		StG TG	§ 20b, § 22 Abs. 2	<a href="#">Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 14. September 1992</a>	640.1
<b>TI</b>	10 %	–	70 %		LT TI	Art. 17b Abs. 1, Art. 19 Abs. 1 <sup>bis</sup>	<a href="#">Legge tributaria del 21 giugno 1994</a>	10.2.1.1
<b>UR</b>	10 %	–	40 %		StG UR	Art. 22, 24 Abs. 2	<a href="#">Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri vom 26. September 2010</a>	3.2211
<b>VD</b>	10 %	–	60 % / 70 %		LI VD	Art. 21b, 23 Abs. 1 <sup>bis</sup>	<a href="#">Loi sur les impôts directs cantonaux du 4 juillet 2000</a>	642.11
<b>VS</b>	10 %	–	50 % / 60 %	zusätzlich Milderung der Vermögenssteuer auf 60 % <sup>3</sup>	StG VS	Art. 14b, 16 Abs. 1 <sup>bis</sup> , Art. 56 Abs. 4	<a href="#">Steuergesetz vom 10. März 1976</a>	642.1
<b>ZG</b>	10 %	–	50 %		StG ZG	§ 18 <sup>ter</sup> , § 19 Abs. 2	<a href="#">Steuergesetz vom 25. Mai 2000</a>	632.1
<b>ZH</b>	10 %	50 %	–		StG ZH	§ 35 Abs. 4	<a href="#">Steuergesetz vom 8. Juni 1997</a>	631.1

\* Gemäss BGE 136 I 49 vom 25.9.2009 (2C\_274/2008) finden die allenfalls im kantonalen Recht vorgesehene Bevorzugung der Dividendeneinkünfte qualifizierter Anteilseigner von Unternehmungen mit Sitz in der Schweiz (gegenüber solchen mit Sitz im Ausland) sowie die Privilegierung von Beteiligungen, die sich nicht quotenmässig (prozentual), sondern betragsmässig (nach einer bestimmten Summe) berechnen, im Bundesgesetz keine Grundlage und sind rechtsungleich und damit verfassungswidrig. Dasselbe gilt für allenfalls im kantonalen Recht vorgesehene Entlastung qualifizierter Beteiligungen an Unternehmungen bei der Vermögenssteuer.

\*\* Beim Teilsatzverfahren wird der Steuersatz des Gesamteinkommens für den Anteil aus Beteiligungserträgen entsprechend reduziert. Beim Teilbesteuerungsverfahren wird direkt die Bemessungsgrundlage entsprechend reduziert.

<sup>1</sup> Für Beteiligungen nicht kotierter inländischer Unternehmen.\*

<sup>2</sup> Für Beteiligungen nicht kotierter inländischer und ordentlich besteuerten Unternehmen.\*

<sup>3</sup> Für zur Teilbesteuerung qualifizierte Beteiligungen.\*

Haftungsausschluss: Dieser Vergleich wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen. Als Quelle dienen die entsprechenden Steuergesetze. Es handelt sich dabei nicht um eine amtliche Veröffentlichung. Die Zahlen sind unverbindlich. Massgebend sind alleine die Steuersätze in den Veröffentlichungen der Bundeskanzlei oder der Staatskanzleien der entsprechenden Kantone. Jede Haftung ist ausgeschlossen.